

Didaktisch-Lyrisches; Fabel, Apolog.

Der Schmetterling und die Biene.

Ein Schmetterling mit leichtem Flügel
Umschwirrte gaukelnd einen Rosenstrauch;
Da sah er in der Rosen einer
Die Biene Nektar schlürpfend auch.

Und lachend sprach er: Sag', was weilest
So lange doch bei einer Blume du?
Küß' alle sie, und tändelnd schwebe
Gleich mir dann neuen Blüten zu.

Und was gewinnt dir solch ein Tändeln?
Von deinem Tagesflug was bringst du heim?
So sprach die Bien', erhob sich summend
Und flog schwer heim voll Honigseim.

Reinbeck.

Die Seherin und der Bauer.

Bauer.

Kein Verdienst und theures Brot,
Arme Leute, große Noth!

Seherin.

Es soll noch ganz anders kommen;
Streng ist Gottes Zorn entglommen!
Hunger, Pestilenz bricht ein,
Krieg und Mord wird allgemein,
Meere treten aus den Schranken,
Berge stürzen, Hügel wanken,